

Medea3 – Scan-Client BCS-2

Installationsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Installationsvoraussetzungen.....	2
2. Neu-Installation von BCS-2.....	3
3. Update-Installation von BCS-2.....	8
4. Konfiguration von BCS-2.....	9
4.1.Lizenzdatei importieren bei einer Neu-Installation.....	9
4.2.Scanner einrichten.....	9
4.3.Medea3-Einstellungen.....	10
4.4 Auftragsart.....	12

Dokumenthistorie

<i>Datum</i>	<i>Version</i>	<i>Bearbeiter</i>
24.10.2003	1.0	J. Dorn
30.06.2009	2.0	R. Jäkke

1. Installationsvoraussetzungen

Für die erfolgreiche Installation ist ein IBM-kompatibler PC mit dem Betriebssystem Windows 2000 oder Windows XP erforderlich. Für eine Installation mit dem Betriebssystem Windows Vista beachten Sie bitte die Hinweise in der [FAQ](#) des Kundenportals der Firma ImageWare Components.

Der Rechner sollte mindestens mit einem 1GHz-Prozessor (besser 2GHz oder mehr) und 1GB Hauptspeicher ausgestattet sein. Zudem sollte die Bildschirmauflösung mindestens 1024x768, besser jedoch 1280x1024 Bildpunkte betragen.

BCS-2 belegt direkt nach der Installation etwa 60 MB Festplattenspeicher. Für Scans sollten jedoch einige Gigabyte freier Festplattenspeicher eingeplant werden.

BCS-2 unterstützt alle marktgängigen Scanner mit Netzwerk- und HiScan-Schnittstelle sowie ISIS-/TWAIN-Treiber.

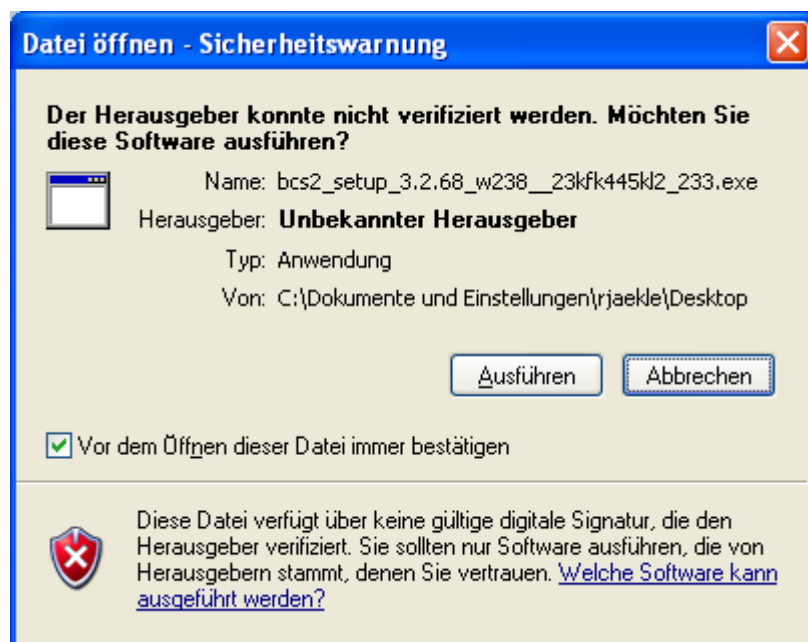
Stellen Sie bitte sicher, dass der Treiber für den verwendeten Scanner vor der Installation bereits auf dem System installiert ist.

Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie auf dem Computer über Administrationsrechte verfügen.

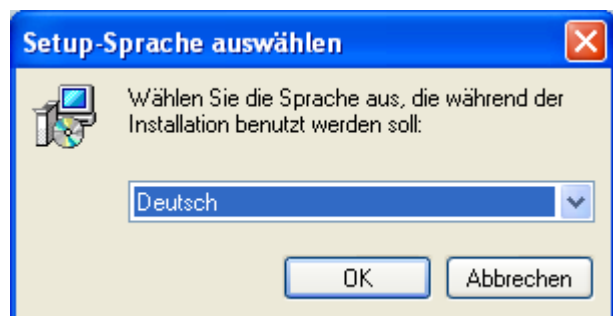
2. Neu-Installation von BCS-2

Klicken Sie auf das setup-Programm.

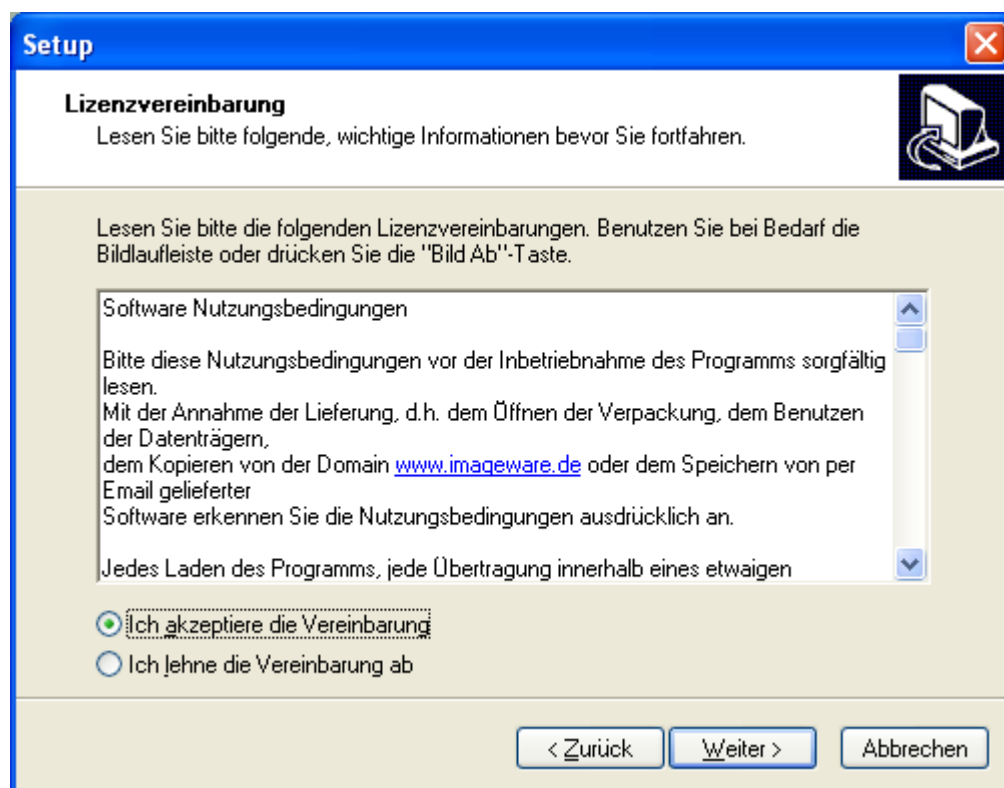
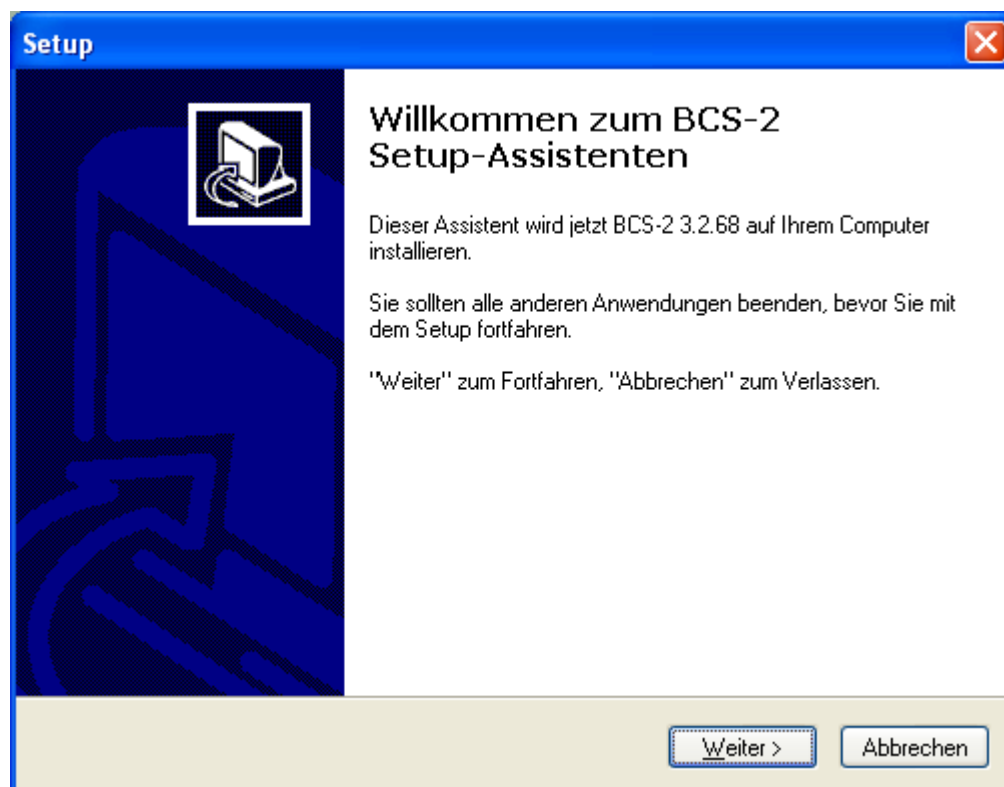
Falls anschließend folgende Sicherheitswarnung erscheint, klicken Sie bitte auf **Ausführen**.

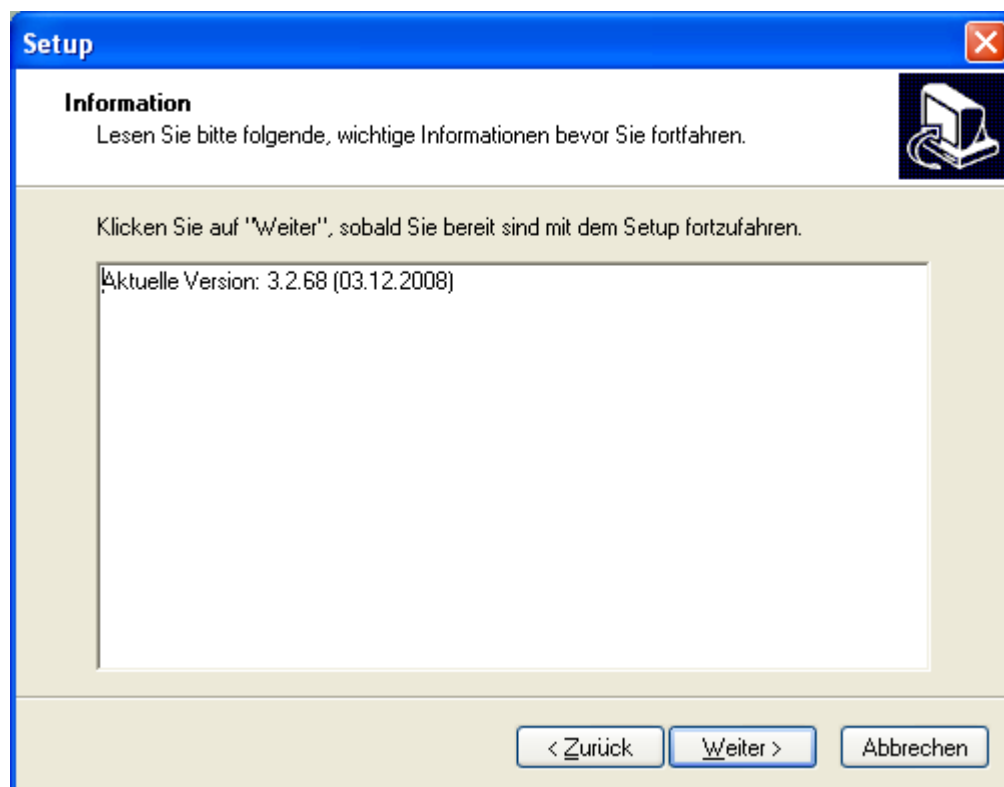


Anschließend sehen Sie ein Fenster, in dem Sie die Sprache, die während der Installation benutzt werden soll, auswählen können. Sie können ohne Änderungen auf **OK** klicken, wenn Sie mit Deutsch als Sprache einverstanden sind.



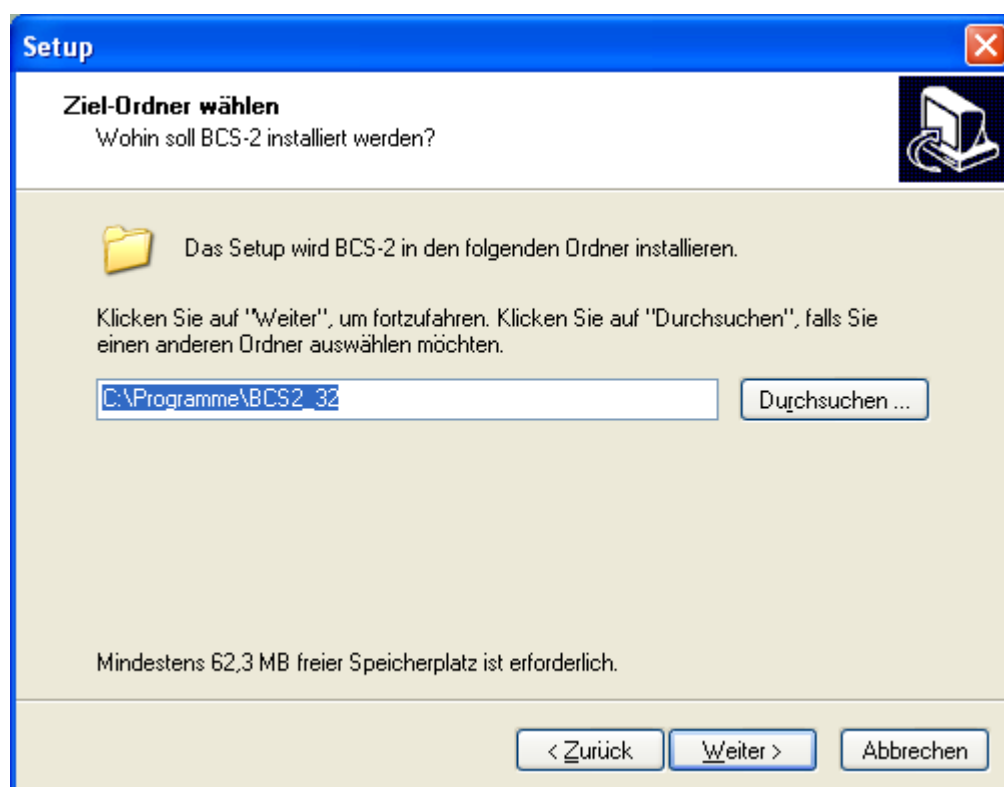
In den nun folgenden Fenstern können Sie immer auf **Weiter** klicken.

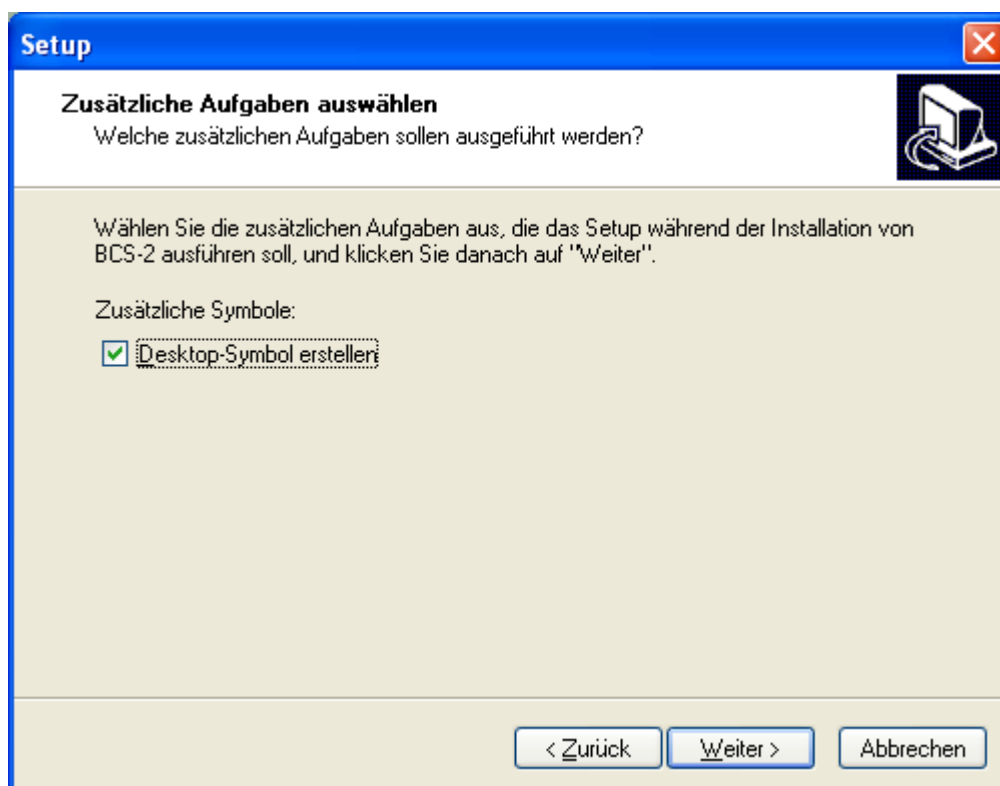
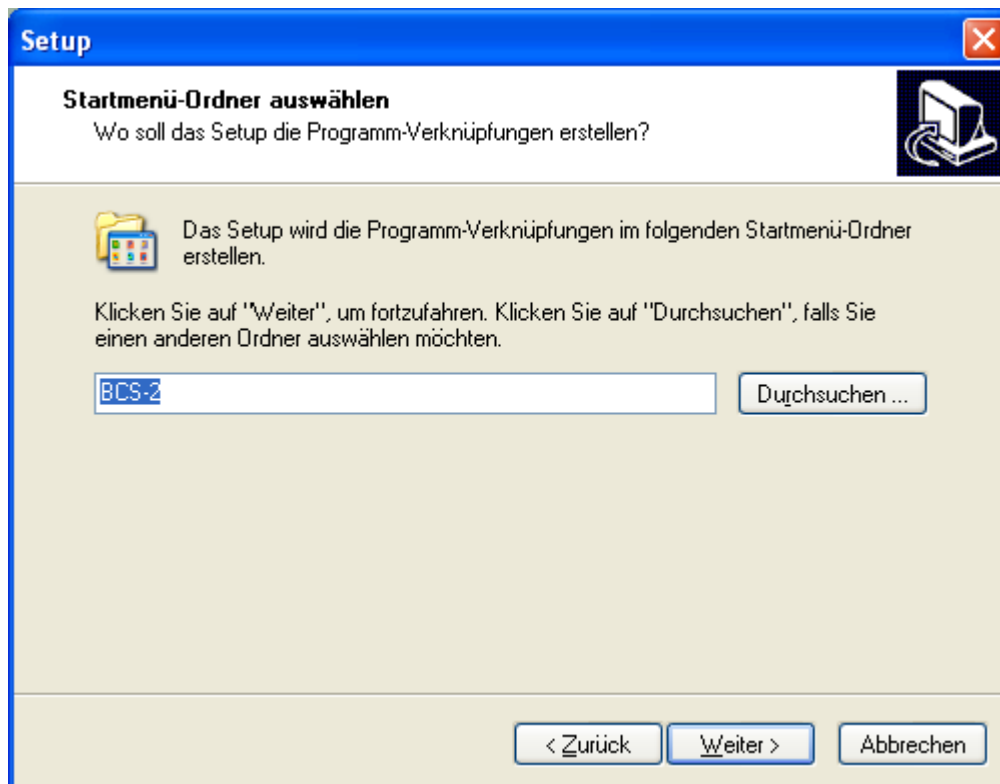




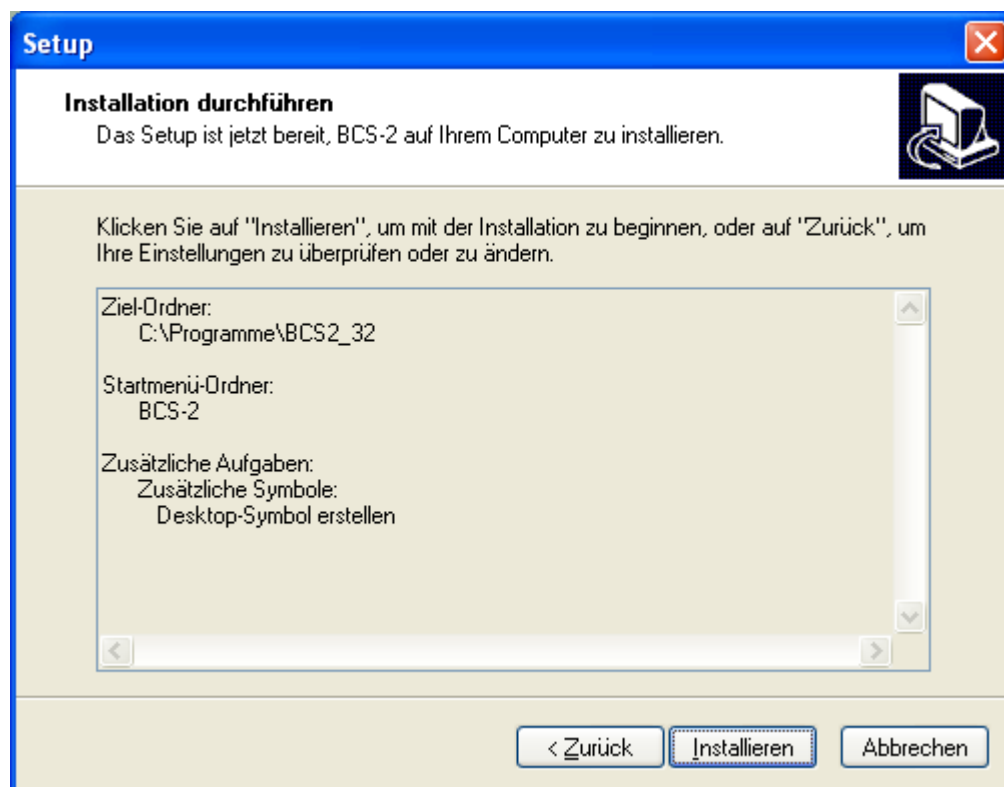
Sollten Sie nicht ausdrücklich andere Wünsche haben, können Sie bei der Angabe des Ziel-Ordners (Verzeichnis, in dem BCS-2 installiert wird) die Voreinstellungen belassen und einfach auf **Weiter** klicken.

Wenn Sie einen anderen Ziel-Ordner wünschen, wählen Sie diesen über **Durchsuchen** aus.

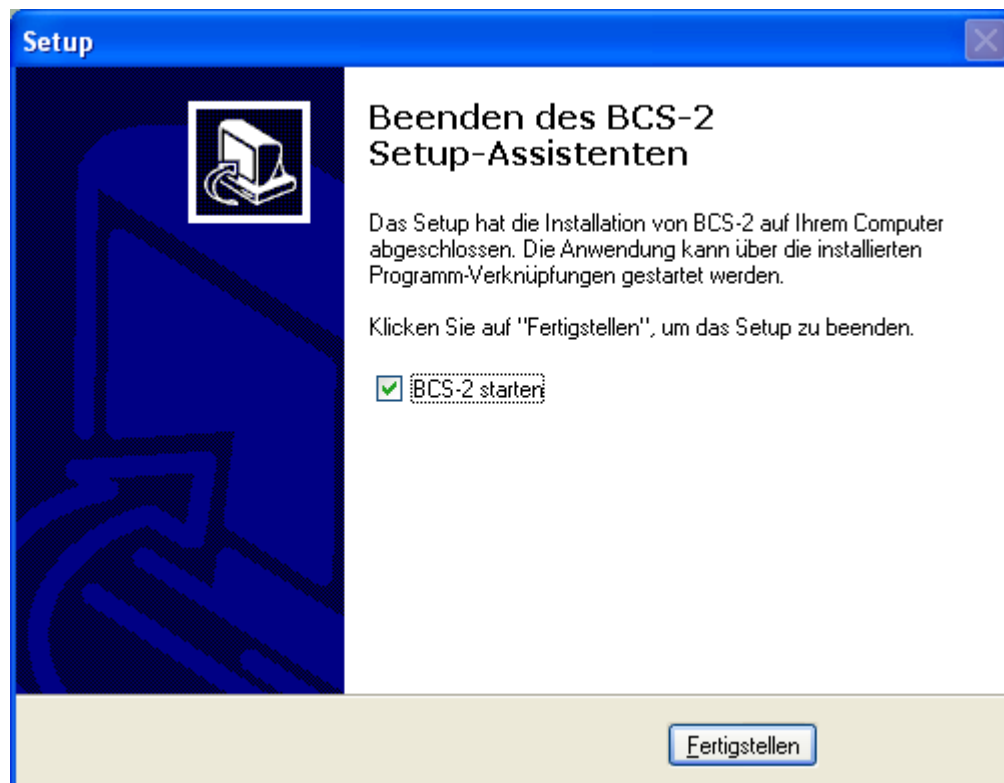




Klicken Sie auf **Installieren**.



Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Anschließend können Sie BCS-2 starten, um die in Kapitel 4 beschriebene Konfiguration durchzuführen.



3. Update-Installation von BCS-2

Voraussetzung für ein Update auf ein neueres Release ist eine bereits vollständig installierte Version von BCS-2. Es wird empfohlen, vor der Durchführung eines Updates eine Sicherungskopie des BCS-2-Programmordners anzulegen.

Stellen Sie sicher, dass die Auftragsliste in BCS-2 leer ist.

Beenden Sie, falls erforderlich, das BCS-2-Programm.

Extrahieren Sie das Update-Archiv (eine ZIP-Datei) in das BCS-2-Installationsverzeichnis. Wenn Sie während der Installation alle Standardvorgaben belassen haben, ist dies das Verzeichnis C:\Programme\BCS2_32.

Bestätigen Sie die Abfrage „Überschreiben bestätigen“ mit **Alle ersetzen**. Falls Sie danach eine Fehlermeldung bekommen, stellen Sie bitte sicher, dass BCS-2 nicht läuft.



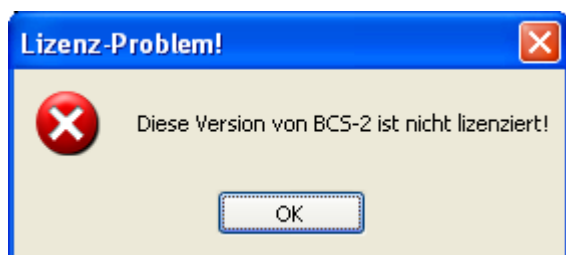
Die Update-Installation ist nun abgeschlossen und Sie können BCS-2 starten, um die in Kapitel 4 beschriebene Konfiguration durchzuführen.

4. Konfiguration von BCS-2

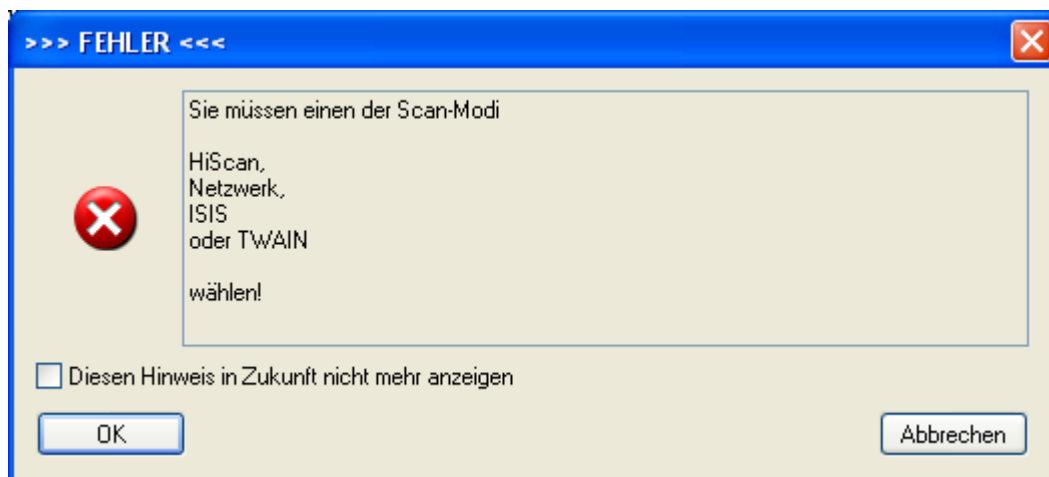
4.1. Lizenzdatei importieren bei einer Neu-Installation

BCS-2 kann nach der Installation mit einem Doppelklick auf das Desktop-Icon oder das entsprechende Icon im Startmenü von Windows gestartet werden.

Beim ersten Start von BCS-2 erscheint die folgende Fehlermeldung. Klicken Sie auf **OK**.



Anschließend erscheint folgende Meldung über die erforderliche Auswahl eines Scan-Modus. Klicken Sie auf **OK**.



Importieren Sie die Lizenzdatei über den Menüpunkt **Extras – Lizenzdatei importieren ...**

4.2. Scanner einrichten

Wählen Sie unter dem Menüpunkt **Scanner** den Modus aus, über den Sie Ihren Scanner ansprechen wollen. Haben Sie zum Beispiel einen Netzwerkscanner, wählen Sie **Modus: Netzwerk**, haben Sie einen Scanner mit TWAIN-Treiber, wählen Sie **Modus: TWAIN** usw.

Je nach Auswahl des Modus wird das Programm nun entsprechend reagieren und Ihnen Scanner vorschlagen oder auswählen lassen. Über den Menüpunkt **Scanner – Auswahl Scanner** können Sie auch selber dem Programm einen Scanner zuordnen.

4.3. Medea3-Einstellungen

Öffnen Sie den Menüpunkt **Extras – Dokumentliefersysteme – MEDEA3-Einstellungen**. Übernehmen Sie hier die folgenden Einstellungen:

MEDEA3-Einstellungen

FTP-Lager:

FTP-Server: ftp.bib-bvb.de

Benutzer: medea

Passwort: ■■■■■

Haupt-Verzeichnis: /medea/prod

FTP-Verbindung testen ...

passiver Modus (Firewall-Modus) für FTP-Upload?

SFTP verwenden

Medea3-Server-Einstellungen

BCS-2-Benutzername: medea

BCS-2-Benutzer-ID: 11490

BCS-2-Passwort (MD5-Hash!): ■■■■■

md5-Hash des BCS-2-Passworts: 5b9f3257ab6a7a150f20f7d4f228559b

Medea3-Server: bvbd2.bib-bvb.de

Query-Port (typisch: 80): 1080

Haupt-Verzeichnis (typ. medea3): medea3

Query-Script: m3_exec_sql.php

HTTP-Verbindung testen ...

NOTA: vor Einstellen der Institution ERST die Verbindung testen !

Institution zuordnen ...

BCS-2 Anmelde-Institution: Bayerische Staatsbibliothek München

zusätzlich PDF-Datei erzeugen und übertragen

Bei Nichtverfügbarkeit des Medea-3-Servers:

Offline Scannen aktivieren ?

OK

Abbrechen

Die Kennwörter teilen wir Ihnen bei Bedarf auf Anfrage mit. Bitte wenden Sie sich hierzu an fl@bib-bvb.de.

Wenn Sie alle Angaben gemacht haben, kann jeweils über den Button **Verbindung testen** überprüft werden, ob der Verbindungsaufbau funktioniert. Ist dies der Fall, erscheint die folgende Meldung für das FTP-Lager ...



... bzw. für den Medea-3-Server ...



Nach Einrichtung der Serververbindungen muss dem Scan-Client noch eine Institution zugeordnet werden. Dazu drücken Sie bitte auf den Button **Institution zuordnen ...** Es erscheint das folgende Fenster:

The dialog box is titled "MEDEA3-Institution zuordnen:". It contains the following fields and controls:

- "Bitte Institution auswählen:" with a dropdown menu showing "Bayerische Staatsbibliothek München".
- "eindeutige Nummer (ID):" with a text input field containing "1010".
- "Name:" with a text input field containing "Bayerische Staatsbibliothek München".
- "Abkürzung:" with a text input field containing "BSB Münch".
- An "OK" button at the bottom left and an "Abbrechen" button at the bottom right.

Wählen Sie hier Ihre Bibliothek aus und drücken Sie **OK**.

4.4 Auftragsart

Wählen Sie den Auftragsstyp Medea3 aus dem Dropdown-Menü der Dropdown-Leiste im BCS-2-Hauptfenster.

Wählen Sie anschließend den Menüpunkt **Auftrag – Optionen**. Ändern Sie die Medea3-Optionen wie folgt:

Optionen für Scanaufträge

Scan-Start:

- Start am Gerät
- Start durch Programm
- Automatisch scannen alle sek.

Barcode-Optionen:

- Automatisch erkennen (Seite 1)
- Immer von Hand eingeben

Auftragsmodus (Typ: MEDEA3):

Kurzname: Kürzel:

Bezeichnung:

Zielverzeichnis:

Dateiname:

erneutes Übertragen nur nach Rückfrage im Auftrag: ganzen Auftrag drucken

Löschen nach Übertragen im Auftrag: Start mit A4 Portrait

Zielverzeichnis erfragen Seitenteilung/Maskierung nicht durchführen, nur speichern

als Multipage-TIFF-Datei übertragen

Scanprofil:

Beim Übertragen konvertieren? Dateiformat: Kompr.Faktor:

Teilung/Maskierung nach Anlage des Auftrages:

Datei-Präfix:

StartNr.: EndNr.:

immer ab 1 nummerieren? automatisch überschreiben?

Automatische Größenanpassung nach dem Scannen:

Images automatisch konvertieren

Anpassung Breite (in %):

Zielformat (immer Portrait !): breite Bilder rotieren?

Anpassung Höhe (in %):

Bestätigen Sie mit **OK**.

Der Scan-Client BCS-2 ist nun fertig konfiguriert und lauffähig.